

# Online-Fachgespräch: Digitalisierung in der Jugendsozialarbeit



**JA digital.**

Digitalisierung in der Kinder- und Jugendhilfe konzeptionell gestalten

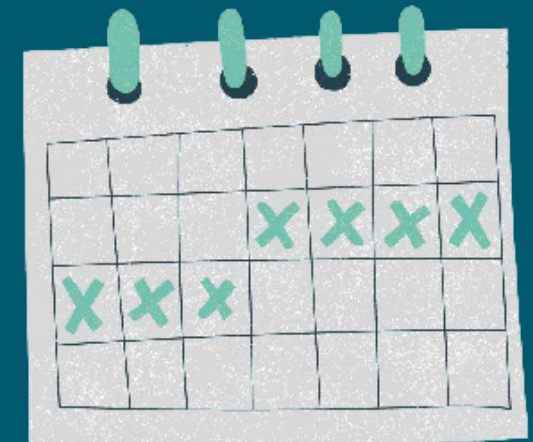
11.12.2024

09.00 - 12.00 Uhr via Zoom

Digitalisierung spielt auch in der Jugendsozialarbeit eine wichtige Rolle und eröffnet neue Möglichkeiten zur Unterstützung, Kommunikation und Integration junger Menschen. So bieten digitale Medien und Plattformen Jugendsozialarbeiter:innen z.B. die Chance, junge Menschen besonders niedrigschwellig zu erreichen. Bei der Entwicklung und Implementierung neuer digitaler Angebote stellen sich aber auch stets besondere Herausforderungen – etwa mit Blick auf personelle Ressourcen, technische Aspekte und Datenschutz.

In unserem Online-Fachgespräch möchten wir die Chancen und Herausforderungen von Digitalisierung in der Jugendsozialarbeit anhand von drei ausgewählten Praxisbeispielen aus unterschiedlichen Bereichen und Regionen Deutschlands näher beleuchten und diskutieren.

Das Online-Fachgespräch richtet sich insbesondere an Fach- und Leitungskräfte aus der Jugendsozialarbeit. Aber auch Fach- und Leitungskräfte aus anderen Handlungsfeldern der Kinder- und Jugendhilfe sowie Interessierte aus anderen Bereichen (z.B. Wissenschaft und Politik) sind herzlich eingeladen. Durchgeführt wird die Veranstaltung vom Institut für Sozialpädagogische Forschung Mainz gGmbH im Rahmen des vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) geförderten Projekts „JA digital. Digitalisierung in der Kinder- und Jugendhilfe konzeptionell gestalten“.



Projekträger



Institut für  
Sozialpädagogische Forschung  
Mainz

Gefördert durch



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

Kooperationspartner



# Online-Fachgespräch: Digitalisierung in der Jugendsozialarbeit



**JA digital.**

Digitalisierung in der Kinder- und Jugendhilfe konzeptionell gestalten

11.12.2024

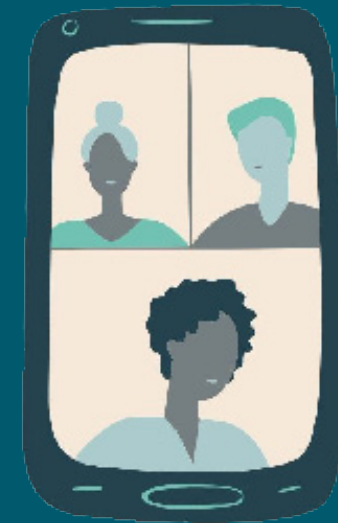
09.00 - 12.00 Uhr via Zoom

Im ersten Input des Online-Fachgesprächs wird der Entwicklungsprozess der App „Schule – Was dann?“ im Landkreis Darmstadt-Dieburg nachgezeichnet, wobei Herausforderungen und Gelingensbedingungen skizziert werden. Anhand eines Einblickes in die Inhalte der App werden deren Funktionen und Einsatzmöglichkeiten im Rahmen der Jugendberufshilfe verdeutlicht.

Im zweiten Input wird das Projekt „Digital Streetwork Stuttgart“ vorgestellt. Das Projekt beschreitet neue Wege, um jungen Menschen gezielte Unterstützung im digitalen Raum zu bieten – insbesondere jenen, die durch klassische Ansätze der Jugendsozialarbeit schwer erreichbar sind. Das Projekt wird von Zukunftswelten, einer Einrichtung der Stuttgarter Jugendhaus Gesellschaft (stjg), umgesetzt. In dem Input wird auch die wissenschaftliche Evaluation der ersten Laufzeit beleuchtet, um den gesellschaftlichen Bedarf und die Qualitätskriterien digitaler Sozialarbeit herauszuarbeiten.

Im dritten Input wird das Projekt „DiMe – Digitale Methoden der (aufsuchenden) Jugendsozialarbeit“ vorgestellt. In dem Projekt werden Berliner Träger und Fachkräfte der (aufsuchenden) Jugendsozialarbeit unterstützt, um ihre Aufgaben auch mit Bezug zum digitalen Raum bestmöglich wahrzunehmen. Die Unterstützung erfolgt dabei u.a. durch Vernetzung, Schulungen zu ausgewählten Themen und praxisbezogene Arbeitshilfen. In dem Input werden wichtige Erkenntnisse für die Arbeit mit den digitalen Lebenswelten jugendlicher Zielgruppen vorgestellt.

Im Anschluss an die einzelnen Inputs besteht jeweils Gelegenheit für Rückfragen und fachlichen Austausch.



Projekträger



Institut für  
Sozialpädagogische Forschung  
Mainz

Gefördert durch



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

Kooperationspartner



- 09.00 Uhr | **Begrüßung & Vorstellungsrunde**  
(Fabian Hemmerich & Heinz Müller, Institut für Sozialpädagogische Forschung Mainz gGmbH)
- 09.15 Uhr | **Die App „Schule – Was dann?“ im Landkreis Darmstadt-Dieburg – Vortrag + Austausch im Anschluss**  
(Annkatrin Kuppel, Kinder- und Jugendförderung/Fachstelle Jugendberufswegebegleitung Landkreis Darmstadt-Dieburg & Matthias Röder, Jugendamtsleitung Landkreis Darmstadt-Dieburg)
- 10.00 Uhr | **Das Projekt „Digital Streetwork Stuttgart“ – Vortrag + Austausch im Anschluss**  
(Julia Rauth & Simon Danco, Zukunftswelten der Stuttgarter Jugendhausgesellschaft gGmbH)
- 10.45 Uhr | **Pause**
- 11.00 Uhr | **Das Projekt „DiMe – Digitale Methoden der (aufsuchenden) Jugendsozialarbeit“ – Vortrag + Austausch im Anschluss**  
(Laura Ballaschk & Rebecca Pelvan, Minor – Projektkontor für Bildung und Forschung gGmbH)
- 11.45 Uhr | **Fazit & Ausblick**  
(Fabian Hemmerich & Heinz Müller, Institut für Sozialpädagogische Forschung Mainz gGmbH)
- 12.00 Uhr | **Ende der Veranstaltung**

Das Online-Fachgespräch findet digital über Zoom statt. Die Zugangsdaten erhalten Sie nach Ihrer Anmeldung über eveno per E-Mail von uns.

## Informationen

### ANMELDUNG

Eine vorherige Anmeldung über unser Tool eveno unter folgendem [Link](#) ist erforderlich. Anmeldefrist hierfür ist der 09.12.24.

Sie erhalten rechtzeitig vor dem Veranstaltungstermin eine E-Mail mit den benötigten Zoom-Zugangsdaten und weiteren Infos.

Die komplette Veranstaltungsreihe ist kostenlos.

### ANSPRECHPERSON

**Fabian Hemmerich**  
[fabian.hemmerich@ism-mz.de](mailto:fabian.hemmerich@ism-mz.de)  
06131 / 24041-35

**Institut für Sozialpädagogische  
Forschung Mainz gGmbH**  
Flachsmarktstr. 9  
55116 Mainz